Marbach. Hengste aus vier Nationen verzauberten das Publikum der französischen Pferd emesse „Cheval Passion“ in Avignon.

Mit einer „Europaquadrille“ präsentierte sich die European State Studs Association (ESSA) vor wenigen Tagen auf der französischen Pferdemesse „Cheval Passion“ in Avignon. Sportliche Warmblüter aus dem Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestüt Marbach, liebenswerte Freiberger aus dem Schweizer Nationalgestüt Avenches, mächtige Kaltblüter aus den französischen Nationalgestüten und barocke Lipizzaner aus ihrem Heimatgestüt in Slowenien gaben einen Einblick in die Vielfalt der europäischen Pferdewelt.

Kaltblüter vor der Kutsche...

(Fotos: Dumac)

Der Auftritt der Staatsgestüte bildete den Auftakt zu dem an allen Abenden ausverkauften Galaabend „Des Crinières d'Or". In Szene gesetzt wurden die mit Livemusik und stimmungsvoller Beleuchtung untermalten Vorführungen durch Fabien und Maurice Galle.

Am Informationsstand der European State Studs Association (ESSA) konnten sich Interessierte über die weiteren Aktivitäten und die Partnergestüte des Netzwerks der europäischen Staatsgestüte informieren. Im Laufe der Messe traten die französischen Gestüte Rodez, Usez, Tarbes und St. Lô der Vereinigung bei, die somit knapp 30 der renommiertesten europäischen Gestüte zu ihren Mitgliedern zählt.

Die ESSA setzt sich für den Erhalt des kulturellen Erbes der europäischen Staatsgestüte ein. Dazu zählt neben den historischen Gestütsanlagen und über Generationen weiter gegebenen Traditionen auch das lebendige Erbe „Pferd". Die Fäden des Netzwerks laufen im Haupt- und Landgestüt Marbach zusammen, wo sich die Geschäftsstelle der ESSA befindet. Wer die Anliegen der ESSA unterstützen möchte, kann der Vereinigung als Fördermitglied beitreten. Ausführliche Informationen über das Netzwerk und die einzelnen Partnergestüte finden Interessierte unter www.europeanstatestuds.org.